

Landes-Verband Steiermark Bowling  
Bahnhofstrasse 91, 8401 Kalsdorf  
Tel: +43(0)3135 / 544-88-28 Fax: DW 4



## Sportprogramm 2009/2010

Landesmeisterschaft  
Staatsmeisterschaft  
Cup 5er Herren, Cup 4er Damen

Der Landesverband Steiermark-Bowling schreibt  
für das Sportjahr 2009/2010 folgende Bewerbe aus:

- 5-er Mannschaft Herren
- 4-er Mannschaft Damen
- Trio Damen/Herren
- Doppel Damen/Herren
- Mix- Doppel
- Einzel Damen/Herren
- Cup 5-er Mannschaft Herren
- Cup 4-er Mannschaft Damen

Die Termine sind dem Terminplan des Sportjahres zu entnehmen.  
Alle Bewerbe werden nach den Bestimmungen der ÖSKB- Sportordnung abgehalten.

## Startrecht

Das Startrecht zur Landesmeisterschaft besitzen alle Spieler und Spielerinnen die bei einem steirischen und im Besitz eines gültigen ÖSKB Spielerpasses sind.

Ohne Spielerpass gibt es in der Meisterschaft **kein** Antreten.

Die Entscheidung zu den Staatsmeisterschaften erfolgt durch den Sportausschuss des Landesverbandes.

## Start- und Spielgeld + Anmeldung

Das Spielgeld wird vom Schiedsrichter eingehoben, und dann mit der Halle abgerechnet. Die Einzahlung erfolgt eine halbe Stunde vor Spielbeginn.

Die Spielzettel übergibt der Schiedsrichter nach Einzahlung des Spielgeldes.

Spielpreis (pro Spiel):            Leoben            € 2    + 50 Cent Sportgroschen

Für die Anmeldung zu dem Mannschaftsbewerben gilt folgende Regelung:

Der Verein nennt die Anzahl der Mannschaften mit den geplanten Spielern.

Der erste Einsatz eines Spielers/einer Spielerin definiert seine/ihre Zugehörigkeit zu der Mannschaft. Dieser Spieler/diese Spielerin ist in diesem Bewerb der laufenden Meisterschaft nur für diese Mannschaft spielberechtigt und darf auch nicht als Ersatzspieler/in anderer Mannschaften zum Einsatz kommen.

## Spielerwechsel

Als Ersatzspieler gelten alle Spieler/innen des Landesverbandes Steiermark, die im Besitz eines gültigen Spielerpasses sind. Das Einwechseln eines Spielers/einer Spielerin bedarf der Meldung des Kapitäns an den Schiedsrichter und kann nur nach einem abgeschlossenen Spiel erfolgen.

Ausnahme: bei sichtbarer Verletzung eines Spielers/einer Spielerin kann der Austausch sofort erfolgen. Der/die einwechselnde Spieler/in spielt die verbleibenden Frames unter dem Namen des/der Verletzten weiter, danach erfolgt ein offizieller Spielerwechsel.

## Einspielzeit, Bahnenwechsel

Bei dem Bewerb Einzel, Doppel und Trio gibt es eine Einspielzeit von 5 Minuten, bei 4er und 5er Mannschaft von 10 Minuten.

Der Beginn und das Ende der Probewürfe werden durch den Schiedsrichter bekannt gegeben. Der Bahnenwechsel erfolgt nach Ansage.

## Teilnahme an Staatsmeisterschaft

Die steirischen Landesmeister der Bewerbe Einzel, Doppel und Mix- Doppel sind für die Staatsmeisterschaften startberechtigt.

Die Zusammensetzung der startberechtigten Mannschaften bei der Staatsmeisterschaft hat gleich wie in der Landesmeisterschaft zu sein.

Bei Ausfall von qualifizierten Teilnehmern nennt der Landesverband nach!

# Die Landesmeisterschaft- Bewerbe

## 5er-Herren, 4er- Damen (STMK , OÖ, NÖ)

Dieser Bewerb wird gemeinsam mit den Vereinen der Landesverbände – STMK, NÖ und OÖ gespielt. Zwei Teams je Landesverband spielen in der Landesliga, die restlichen in der 1. Klasse. Der Qualifikationsmodus für die gemeinsame Landesliga obliegt dem jeweiligen LV. Der Bewerb wird auf Sieg- und Petersonpunkte gespielt. Es werden 3 Runden gespielt, wobei in jeder Runde, jeder gegen jeden ein Spiel bestreitet. Mannschaften aus dem gleichen Verein treten in jeder Runde, beim ersten Spiel gegeneinander an. Gespielt wird Wechselbahn. pro Sieg erhält die Mannschaft 50 Punkte (Unentschieden = Punkteteilung). Die gespielten Pin und die Siegpunkte werden addiert, Landesmeister ist die Mannschaft mit der höchsten Gesamtpunkteanzahl. Das beste Team von 2 Landesverbänden ist für die STM qualifiziert (2 Startplätze für 3 LV's).

## Trio - Damen, Herren (Quali-Runde STMK , OÖ, NÖ)

Die Landesmeisterschaft besteht aus 3 Runden mit je 7 Spielen, mit reiner Pinwertung. Die Bahnen werden zugelost, gespielt wird Wechselbahn, nach jedem Spiel Wechsel um eine Doppelbahn nach rechts. Bei Nennung bis zu 12 Mannschaften gibt es nur eine Spielklasse. Ab 13 Nennungen, spielen 8 Mannschaften in der Landesliga, die restlichen Mannschaften in der 1.Klasse. Die Einteilung der Startplätze erfolgt nach Vorjahresplatzierung. Die beiden best platzierten Mannschaften steigen im nächsten Jahr in die LL auf. Werden im Folgejahr 13 Mannschaften genannt, so bleiben nur die 8 besten Mannschaften des letzten Spieljahres in der LL, die übrigen Mannschaften spielen in der 1.Klasse. Die ersten 3 Teams spielen mit den 3 besten Teams der Landesverbände OÖ und NÖ eine Qualifikationsrunde mit je 7 Spielen, das beste Team von 2 Landesverbänden ist für die STM qualifiziert (2 Startplätze für 3 LV's).

## Damen-, Mix- und Herrendoppel

Gespielt werden 3 Runden á 6 Spiele auf Wechselbahn, mit Bahnenwechsel nach jedem Spiel (Eine Doppelbahn nach rechts), reine Pinwertung. Bei der ersten Runde wird die Startbahn gezogen, bei Runde 2 & 3 nach Ergebnis der ersten bzw 2. Runde gesetzt. Sieger ist, wer nach beiden Runden das höchste Pinergebnis erspielt hat. Bei Pingleichstand wird der Mannschaftsunterschied zwischen höchstem und niedrigstem Spiel herangezogen. Bei weiterem Pingleichstand der Unterschied zwischen höchstem und niedrigstem Einzelspiel.

## Einzel Damen und Herren

Gespielt werden 3 Runden á 6 Spiele auf Wechselbahn, mit Bahnenwechsel nach jedem Spiel (eine Doppelbahn nach rechts), reine Pinwertung. Bei der ersten Runde wird die Startbahn gezogen, bei Runde 2 & 3 nach Ergebnis der ersten bzw 2. Runde gesetzt. Sieger ist, wer nach beiden Runden das höchste Pinergebnis erspielt hat. Bei Pingleichstand der Unterschied zwischen höchstem und niedrigstem Einzelspiel herangezogen.

## Senioren

Die österreichischen Meisterschaften Senioren werden durch den Sportausschuß des LVSt beschickt.

# Österreichischer Cup

Der österreichische Cup Damen und Herren wird durch den Sportausschuß des LVSt beschickt.

## All Event

Für die All Event Wertung wird bei den Damen und Herren je mindestens 2 Runden Doppel, 2 Runden Mixdoppel, 2 Runden Einzel, 1 Runde TRIO und 1 Runde Herren 5er bzw Damen 4er benötigt.

Es wird das Pinergebnis aller Bewerbe in der Landesmeisterschaft herangezogen.

Die Spiele im Cup, Staatsmeisterschaft bzw. Österreichische Meisterschaft werden auch für die All Event Wertung berücksichtigt.

Bei gleichem Schnitt (Berechnung auf 3 Kommastellen) wird jener Spieler/jene Spielerin mit der höheren Anzahl gewerteter Spiele nach vorne gereiht. Bei weiterer Gleichheit – Unterschied zwischen höchstem und niedrigstem Einzelspiel.

## Reservespieler

Da wir in Leoben nur 12 Bahnen zur Verfügung haben, und nur in der 5er Herren und 4er Damen vereinzelt Reserve spielen können, und Damen und Herren zur gleichen Zeit spielen, steht pro Verein für Damen und für Herren nur 1 Reserveplatz zur Verfügung (d.h. 1 Reserveplatz für Damen aus jedem Verein – plus 1 Reserveplatz für Herren aus jedem Verein).

## Sportliche Leitung (Schiedsgericht)

Der Landesverband Steiermark-Bowling behält sich das Recht vor, in strittigen Situationen zu entscheiden. Im Normalfall gilt die Schiedsrichter Entscheidung

## Prämierung der Bewerbe

**Die ersten drei Plätze:**

- 4er Damen
- 5er Herren
- 3er Damen
- 3er Herren
- Damen und Herreneinzel
- Damen und Herrendoppel
- Mix- Doppel
- All Event Damen und Herren

*„Gut Holz“ für das Sportjahr 2009/2010 wünscht*

**Walter ZMUGG**

*Sportobmann Landesverband Steiermark*